

LINDHEIM Alfred, Ritter v.

geb. 11.10.1836, Ullersdorf bei Glatz/Oldrzychowice Klodzkie (Polen)

gest. 25.12.1913, Wien

Direktor der k.k. privilegierten Unionbank, Wien

Gymnasium in Breslau, montanistische Studien.

Trat zuerst in die Verwaltung der elterlichen Eisenwerke in Böhmen ein.

Nach deren Verschmelzung mit der Prager Eisenindustrie Ges. national-ökonomische Studien. 1868 leitender Direktor der Wiener Handelsbank, nach deren Vereinigung mit der Unionbank Direktionsrat. EKO III und Ritterstand 1877.

Von 1878 bis zu seinem Tod Mitglied der Handels- und Gewerbekammer (=Kammerrat) und 1894 – 1908 deren Vizepräsident. Mitglied des Staatseisenbahnrates. Kurator des k.k. Handelsmuseums. Im Landtag förderte er besonders die Errichtung der Landeshypothekenanstalt und widmete sich Fragen der Volksgesundheit.

L.: ÖBL; Schmitz, Landtag S. 393f; Kant S. IV.

LT: 24.9.1878 – 25.5.1884	lib
15.9.1884 – 15.9.1890	lib
14.10.1890 – 14.10.1896	lib
28.12.1896 – 8.9.1902	lib
19.12.1902 – 20.7.1908	lib
8.1.1909 – 25.12.1913 (+)	lib
Abg. d. HGK	